

Am 13. Juli, vormittags 10¹/₂ Uhr, fand die kirchliche Feier in der Dreifaltigkeitskirche in Bern statt. Nach Schluss der Feier wurde die Leiche nach dem Bremgartenfriedhof begleitet.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Juli 1912.)

Dem Reglement der Verwaltungskommission der Carnegie-Stiftung für Lebensretter wird die Genehmigung erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Schwyz für Entwässerung und Aufforstung im Walde Freisen, Korporation Dorf-Binzen:

60 % der Kosten für Entwässerung und Aufforstung, Voranschlag Fr. 36,000, Maximum Fr. 21,600

Entschädigung des 5fachen Jahresertrages von
Fr. 120 = „ 600

Total im Maximum Fr. 22,200

2. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 6350 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Lawinenverbauungen „Chevalets-derrière“, Gemeinde Rossinière, Maximum Fr. 3175.

Das allgemeine Bauprojekt der Strassenbahn Winterthur für die Führung der Linie Winterthur-Töss durch die unterführte Zürcherstrasse nach der Bahnhofstrasse wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 9. Juli 1912.)

An nachgenannte Bachverbauungen werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 82,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Krumbaches zu Lenk, 40 0/0, im Maximum Fr. 32,800;
2. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 13,000 veranschlagten Kosten der Korrektioin des Pichoubaches bei der Station Granges, 40 0/0, im Maximum Fr. 5,200.

Dem Kanton Graubünden werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. an die Kosten für Aufforstung und Verbau Tersierbach, Gemeinden Schiers und Fanas: 80 0/0 der Kosten für Kulturen und Entwässerung (Fr. 6200) Fr. 4960, 50 0/0 der übrigen Kosten, Landerwerb etc., Voranschlag Fr. 23,800, im Maximum Fr. 11,900;
2. Ergänzung des Waldweges God Ars, Gemeinde Madulein, Vorschlag Fr. 3500, Maximum Fr. 700.

Zu Lieutenants der Sanitätstruppe werden ernannt:

a. Militärärzte.

1. Infanteriewachtmeister Roch, Emil, von Eaux-Vives, in Genf;
2. die Sanitätskorporale:
 - Fuchs, Henri, von und in Basel;
 - von Wyss, Eduard, von und in Zürich;
 - Pollag, Sigmund, von und in Zürich;
 - Picot, Léon, von Genf, in Lausanne;
 - Schläpfer, Karl, von Schwellbrunn, in Münsterlingen;
 - Hauser, Alfred, von Winterthur, in Zürich;
 - von Mandach, Gerold, von Schaffhausen, in Zürich;
 - Weibel, Joseph, von Oberendingen, in Liestal;
 - Ostermann, Gaston, von und in Genf;
 - Breguet, René, von Neuenburg, in Marin;
 - Baumgartner, Walter, von Bern, in Brienz;
 - Monfrini, Louis, von Neuveville, in Lausanne;
 - Hotz, August, von Oberrieden, in Schaffhausen;
 - Neiditsch, Adolf, von und in Basel;

Zimmermann, Alfred, von Neuenburg, in Genf;
 Buob, Robert, von Rorschacherberg, in Rorschach;
 Löwensberg, Paul, von und in Zürich.

b. Militärapotheker.

Die Sanitätskorporale:

Rüeger, Armin, von Elsau, in Zürich, und
 Cuttat, Léon, von Rossemaison, in Pruntrut.

Dem Kanton Bern wird an die Kosten der Erneuerung
 von acht Weinbergparzellen im Flächeninhalte von 34,2 Aren
 ein Bundesbeitrag von Fr. 256. 50 verabfolgt.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Drahtseilbahn
 Engelberg-Gerschnialp wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 9. Juli 1912.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Sekretär der I. Abteilung der Oberzolldirektion: Lüscher, Rudolf,
 von Seon (Aargau), bisher Kanzleisekretär dieser Abteilung.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1912
Date	
Data	
Seite	92-94
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 693

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.